

Keine Angst vor dem Unbekannten



Wenn man sich auf den Poeler Straßen umhört, wird ein Gefühl der Angst und Sorge wahrgenommen – die Besorgnis vor dem Unbekannten, vor neuen Nachbarn – Fremden aus anderen Kultur- und Religionskreisen, vor unerwarteter Kriminalität und Unruhe in Wohngebieten.

Wie durch die Medien gezeigt wurde, sind viele Menschen aus Afrika, dem Nahen Osten und anderen Krisenstaaten auf dem Weg nach Europa, in der Hoffnung, dem Terror, Krieg und Elend ihrer Heimat zu entkommen. Sie haben auf ihrer langen, schwierigen und, wie die jüngsten Ereignisse aus dem Mittelmeer zeigen, auch lebensgefährlichen Reise vieles durchmachen müssen – sie brauchen dringend Schutz und Hilfe. Jeder neue Flüchtling, der in Deutschland ankommt, wird in den meist überfüllten Erstaufnahmeeinrichtungen

registriert und erhält eine Grundversorgung. Meist müssen die Flüchtlinge dann in ein Erstaufnahmelager in ein anderes Bundesland umziehen, da sich die Verteilung auf die Länder nach dem Königsteiner Schlüssel richtet (Anteil der Steuer- und Bevölkerungszahl der Länder) – auf Mecklenburg-Vorpommern entfallen 2,04 Prozent der Flüchtlinge. Im Jahr 2014 haben rund 200.000 Menschen Schutz in Deutschland gesucht. Wie Landrätin Kerstin Weiss im April auf dem Integrationsgipfel des Landkreises NWM mitteilte, wurden davon 310 Flüchtlinge dem Landkreis NWM zugewiesen. Die Verteilung auf die Städte und Gemeinden erfolgt nach spezifischen Kriterien insbesondere, ob ausreichend Wohnraum zur Verfügung steht, Betreuungsbedingungen für Kinder und Jugendliche gegeben und Strukturen für die soziale Integration vorhanden sind.

Im Gespräch mit vielen Poeler Bürgern konnte ich jedoch Toleranz, Verständnis und Zivilcourage erfahren. Neben der Kirchgemeinde und dem Mehrgenerationenhaus wird weiteres ehrenamtliches Engagement erforderlich sein, um neben der humanitären Hilfe auch die Unterstützung für die Integration in die Gemeinschaft zu gewährleisten. Wer jetzt schon ehrenamtlich helfen möchte oder Fragen zum Thema Flüchtlinge hat, kann sich an den Fachdienst Soziales des Landkreises Nordwestmecklenburg unter der Telefonnummer 03841-30405000 wenden.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

AUS DEM INHALT

Rapsblütenfest und Landeshantychortreffen	Seite	2
Stellenausschreibung Bauhof... ..	Seite	2
Geburtstage.....	Seite	3
Poel rüstet sich für die Saison... ..	Seite	4
Arbeitseinsatz auf dem Schulhof.....	Seite	4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite	5
Poel auf dem Kulturpfad.....	Seite	6
Thomas Kleis gewann den Großen Preis der Insel Poel	Seite	7
Niendorf ist spitze.....	Seite	8
Erneut Spendenrekord auf der Insel Poel.....	Seite	8
Radtour zu Ehren der Opfer der „Cap Arcona“	Seite	9
Maibaumfest mit Fußballturnier	Seite	9
Tag der offenen Tür in der Genbank in Malchow	Seite	10
Buchlesung	Seite	10
Schule trifft Landschaftsgärtner.....	Seite	11
Jugendweihe und Konfirmation	Seite	11
Kirchennachrichten	Seite	12
Unser Gartentipp	Seite	13



**Nächste
Gemeindevertreterversammlung:**
1. Juni 2015, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf

Stellenausschreibung – Bauhof –

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sucht zum
01.07.2015

eine/n Mitarbeiter/in für den Bauhof.

Es handelt sich hierbei um die Besetzung einer
Stelle, die mit einer wöchentlichen Arbeitszeit
von 27 Stunden unbefristet zu besetzen ist. Die
Vergütung erfolgt entsprechend TVöD.

Worauf kommt es an?

- Strandreinigung
- Bewirtschaftung der touristischen
Infrastruktur der Insel Poel
- Technische Bewirtschaftung aller
öffentlichen Sanitäreanlagen
- Parkraumbewirtschaftung
- Technische Betreuung der Maschinen
und des Fuhrparks
- Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Sauberkeit und Ordnung im Bereich
der Häfen und Promenaden
- Vorbereitung und Unterstützung von
Veranstaltungen
- Saisonvorbereitende Maßnahmen

Anforderungen:

- Führerschein der Klassen C, E
- abgeschlossene, handwerklich-technische
Berufsausbildung (z. B. Schlosser,
Pflasterer, Maurer, Tischler, Elektriker,
oder Garten- und Landschaftsbauer)
- Flexibilität und Bereitschaft, auch im
Schichtdienst und an den Wochenenden
zu arbeiten
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Es werden eigenverantwortliches Handeln,
körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
und Teamfähigkeit und möglichst die Führer-
scheinklassen C, E vorausgesetzt.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie
bitte **schriftlich bis zum 20. Mai 2015** an die
Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Kennwort: Bauhof
Gabriele Richter

Gemeinde-Zentrum 13

23999 Insel Poel, OT Kirchdorf

Fahr- und Bewerbungskosten werden nicht
erstattet.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Ereignisreiches Festwochenende garantiert Rapsblütenfest am 16. Mai und Landeshantychortreffen am 17. Mai



Das Landesrapsblütenfest findet leider nicht auf
Poel statt, obwohl wir den Titel mit Sicherheit
verdient hätten, geben wir bei unserem **Poeler
Rapsblütenfest am Samstag, dem 16. Mai
2015**, trotzdem oder gerade deswegen Vollgas
und krönen auch dieses Jahr wieder eine tolle
Königin, die unsere Insel überregional super
repräsentieren wird. Die Bewerberinnen sind
schon ganz aufgeregt, was sie während der Kür
alles erwarten wird. Das Fachwissen erhalten
Sie in gewohnter Weise bei einer Schulung in
der IPK-Genbank. An dieser Stelle möchten
wir ein ganz großes Dankeschön an unsere jah-
relangen Unterstützer Frau Willner, Frau Miehe
und an erster Stelle die NPZ Malchow, ganz
besonders Frau Brauer, aussprechen. Vielen
herzlichen Dank!

Auch wenn das Festzelt erstmals nicht direkt am
Hafen stehen wird, sondern direkt vor der Poeler
Inselkirche, zeigt sich das Bühnenprogramm
gewohnt vielfältig: Ab 11.00 Uhr geht es los
mit schwungvollen Melodien von der Musik-
schule Wismar. Nach einer Stunde eröffnet un-
sere Bürgermeisterin Gabriele Richter das Fest
offiziell. Den ganzen Tag über wird „Raps“ das
Kernthema sein, sei es in Form des Vortrages der
Rapsfibel von Herrn Engeroff, dem leckeren und
interessanten Showkochen von Ingrid Töws-
Gehrke oder den Fachständen der Genbank, der
NPZ, sowie der Hochschule Wismar im Festzelt.
Unsere amtierende Königin Laura wird auf der
Bühne von ihren Erfahrungen berichten und
sicher mit einem weinenden Auge auf die wun-
dervolle Zeit zurückblicken. Vielleicht hat sie
noch den einen oder anderen Tipp parat, wenn es
für die neuen Bewerberinnen ans Eingemachte
geht. In drei verschiedenen Durchläufen müssen
sie die Jury mit ihrer positiven und herzlich
freundlichen Art und Persönlichkeit überzeugen
– und nicht durch Modelmaße im Bikini! Gegen
17.30 Uhr wird die Spannung bei den Kandida-
tinnen und den Zuschauern kaum noch zu ertra-



gen sein: wer wird nun unsere neue Königin?
Um dies herauszufinden, besuchen Sie einfach
das Fest mit all seinen vielfältigen Möglichkei-
ten zum Verweilen!

Und wer tagsüber vielleicht keine Zeit hatte
oder nicht genug bekommen mag, kann dann
abends ausgelassen das Tanzbein schwingen.
Bei kostenlosem Eintritt kann von 20.00 bis 2.00
Uhr die mehr oder weniger eingestaubten Tanz-
choreografien zu Livemusik von „Halebopp“
vorgeführt werden.

Am nächsten Tag **Sonntag, dem 17. Mai 2015,
ab 11.00 Uhr** kommen die Freunde maritimer
Musik wieder voll auf ihre Kosten, wenn unser
10. Landeshantychortreffen über die Bühne
geht. Nachdem unsere Landrätin Kerstin Weiss
das Fest eröffnet hat, wollen und werden fünf
Chöre das Publikum begeistern. Es dauert nicht
lange, bis geschunkelt und geschaukelt wird und
man schon fast das Gefühl hat, sprichwörtlich
seekrank zu werden. Verpassen Sie auf keinen
Fall das große Abschlussingen mit ungefähr
120 tiefstimmigen, gestandenen Männern, bei
dessen Atmosphäre Gänsehaut garantiert ist! Das
ausführliche Programm finden Sie als Beileger
im Inselblatt oder auch als Flyer, welcher in den
öffentlichen Anlaufstellen erhältlich ist, sowie
unter www.insel-poel.de/rapsblütenfest.php.

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel



Aufruf zum Kuchenbasar:

Liebe Poeler und Poel-Freunde,

der Kulturverein „Poeler Insellüd“ steht uns immer zur Seite und unterstützt uns, wo er nur kann,
und wir möchten ihn ebenfalls weiterhin unterstützen.

Die Durchführung der zahlreichen kostenfreien Feste bezahlt sich leider nicht von alleine oder
weil wir einen großzügigen Investor haben. Nein, ein großer Teil wird tatsächlich durch den
Kuchenverkauf finanziert. Wenn auch weiterhin tolle Veranstaltungen des Kulturvereins auf Poel
stattfinden sollen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie einen Kuchen zum Rapsblütenfest
an den Kulturverein „Poeler Insellüd“ spenden würden. Bringen Sie den Kuchen einfach am
Samstag, dem 16. Mai 2015, ins Festzelt.
Vielen Dank im Voraus!



**von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.
Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.**

01.05. Moll, Dieter	Niendorf	72. Geb.	22.05. Knackstedt, Dorit	Kirchdorf	70. Geb.
02.05. Peters, Irmgard	Kaltenhof	79. Geb.	25.05. Waack, Marga	Kirchdorf	79. Geb.
04.05. Mißbach, Hans-Günter	Kirchdorf	92. Geb.	27.05. Eggert, Dieter	Kaltenhof	74. Geb.
05.05. Schommartz, Harry	Kirchdorf	71. Geb.	27.05. Eggert, Rita	Kaltenhof	73. Geb.
05.05. Serbe, Siegfried	Kirchdorf	78. Geb.	27.05. Pankow, Günter	Oertzenhof	74. Geb.
06.05. Pfeiffer, Annemarie	Gollwitz	87. Geb.	28.05. Alkewitz, Erika	Kirchdorf	81. Geb.
06.05. Dr. Preuß, Heinrich	Weitendorf	79. Geb.	29.05. Eggers, Heinrich	Wangern	81. Geb.
07.05. Schäfer, Heinz-Dieter	Kirchdorf	71. Geb.	29.05. Wendt, Hans-Jürgen	Kirchdorf	76. Geb.
07.05. Syring, Friedhelm	Kirchdorf	70. Geb.	30.05. Baumann, Elfriede	Kirchdorf	93. Geb.
08.05. Trost, Hildegard	Kirchdorf	94. Geb.	30.05. Blaut, Erhard	Kirchdorf	75. Geb.
09.05. Pieper, Arno	Kirchdorf	81. Geb.	30.05. Dähncke, Maria	Oertzenhof	80. Geb.
09.05. Zerfowski, Rudi	Kirchdorf	76. Geb.	31.05. Rust, Herbert	Kaltenhof	79. Geb.
10.05. Stapusch, Charlotte	Timmendorf	83. Geb.	31.05. Werner, Ilse	Kirchdorf	90. Geb.
12.05. Haß, Emil	Weitendorf	73. Geb.			
13.05. Hauenschild, Achim	Schwarzer Busch	72. Geb.			
13.05. Vogel, Annette	Kirchdorf	71. Geb.			
15.05. Hennig, Claudine	Fährdorf	73. Geb.			
15.05. Ulmer, Lore	Kirchdorf	73. Geb.			
16.05. Ortman, Ruth	Kirchdorf	73. Geb.			
17.05. Sengpiel, Ursula	Kirchdorf	76. Geb.			
19.05. Dähncke, Gerhard	Oertzenhof	80. Geb.			
20.05. Pump, Jürgen	Kirchdorf	76. Geb.			
21.05. Baasner, Rudolf	Kirchdorf	94. Geb.			

**IHRE DIAMANTENE HOCHZEIT feiern
am 27. Mai 2015
Ilse und Karl Siggel in Kirchdorf.**



Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



*Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.
Honoré de Balzac*

Nachruf

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel trauert um

**Oberstudienrat i. R. und Heimatforscher
Joachim Saegbarth**

Als Bürgermeister und später als Gemeindevertretervorsteher setzte er sich unermüdlich mit seiner ganzen Persönlichkeit und seinem Sachverstand für die Interessen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ein.

Durch sein Wirken hat er unübersehbare Spuren hinterlassen.

Es ist uns ein besonderes Bedürfnis, sein Engagement für die Entwicklung der Gemeinde zu würdigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen und Freunden.

Gabriele Richter
Bürgermeisterin

Bodo Köpnick
Gemeindevertretervorsteher

POELER IMMOBILIEN

POELER IMMOBILIEN
Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien
mit EU-Zertifizierung
Fachmakler für Ferienimmobilien
Mitglied im Immobilienverband
Deutschland IVD

**Gesucht: Baugrundstück in
Gollwitz, ca. 400 m²**

Kompetenz verdient Vertrauen

Poeler Immobilien
Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel
038425-789779 oder 0172-4019275



Poel rüstet sich für die Saison

Bürgermeisterin dankt allen fleißigen Helfern beim diesjährigen Umweltag

Es wurden etwa 7 Kubikmeter Unrat, Schrott und Abfall aus den Hecken, Rabatten und freien Flächen gesammelt. Erfreulicherweise wurde weniger Müll als in den Vorjahren gefunden. Die über fünfzig Beteiligten, die sich am 28.03.2015 bei schönem Wetter an den jeweiligen Standorten trafen, zeigten großen Einsatz. Lobend erwähnen möchte ich den Einsatz der Kinder und Jugendlichen, die durch ihre Teilnahme einen großen Beitrag für die Sauberkeit in der Gemeinde geleistet haben.

Zum Teil wurde bereits in der Woche vor dem eigentlichen Umweltag eifrig in den einzelnen Dörfern gesammelt.



Ein sehr herzliches Dankeschön an alle Mitbürger, Familien und Vereine, die ihre Freizeit an einem herrlichen Frühlingstag der Sauberkeit auf unserer schönen Insel Poel und damit der Umwelt widmeten. Wer einmal mitgemacht hat, ändert seinen Blick fürs Detail in der Landschaft.

Vielen, vielen Dank nochmal an ALLE!

Auch unserem Wehrführer Bodo Köpnick und seinen fleißigen Helfern, die im Anschluss an die Sammelaktion alle Teilnehmer mit einer Bratwurst und einem Getränk versorgten, möchte ich meinen Dank aussprechen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

ANNONCE

Mit Betroffenheit haben wir die traurige Nachricht vom Tode unseres Gründungsmitgliedes

**Oberstudienrat i. R.
Joachim Saegebarth**

erhalten.

Er war uns in den vielen Jahren, mit seinem herausragenden Wissen über die Geschichte der Insel Poel, ein großes Vorbild.

All seine niedergeschriebenen Studien und Schriften überließ er uns für die Veröffentlichung der Vereinsbücher und damit zum Wohle des Inselmuseums und der Bürger seiner geliebten Insel.

Wir werden Joachim Saegebarth immer in guter Erinnerung behalten.

*Die Mitglieder des
Museumsvereins Insel Poel*

Arbeitseinsatz auf dem Schulhof



Wer am 18. April einen Blick auf den Schulhof warf, traute seinen Augen kaum – Eltern, Schüler und Lehrer. Das ist nichts Ungewöhnliches mag mancher denken – richtig, wenn es nicht ein Samstag wäre. Das Schöne war, alle kamen, um an einem freiwilligen Arbeitseinsatz teilzunehmen. Einige brachten auch noch Oma, Opa und Nachbarn mit. Es mussten Berge von Mutterboden und Rindenmulch verarbeitet werden. Ein Bagger und Traktor unterstützten die großen Projekte bei dieser Aktion.



Bei bestem Wetter wurden von 9.00 bis 16.00 Uhr viele Beete von Unkraut befreit und geharkt, neu gepflanzt und gesät, das defekte Klettergerüst entfernt und ein Teil des Spritzwasserbereiches der Schule gekärchert und neu gestrichen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Von den Lehrern gab es ein kleines Kuchen-Stullen-Büfett, der Förderverein organisierte die Getränke und den Grill mit Würstchen und allem, was dazugehört.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern, Pflanzenspendern, „Bäckern“ und Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.

Großen Dank an die NPZ Malchow, an Herrn Tramm, unseren fleißigen Baggerfahrer, und Herrn Schröder für die unkomplizierte Anlieferung von Rindenmulch, Herrn Mirow vom Bauhof für Mutterboden, Sven Schulz für Traktor und Grill und allen, die tatkräftig mitgewirkt haben. Der Anfang ist getan und wir hoffen auf weiteren Zuspruch und Unterstützung.

*A. Kagel, amtierende Schulleiterin &
Euer Schulförderverein der Insel Poel e.V.*

Frauenforum



Die 95. Veranstaltung des Frauenforums am 21. April 2015 umfasste das Thema „Kriminalitätsprävention von Senioren im Alltag“. Frau Schuster, Seniorensicherheitsberaterin des Landkreises, schilderte anschaulich und an alltäglichen Situationen die verschiedenen Gaunertricks. Bei reger Diskussion wurden viele

Beispiele aus eigener Erfahrung auch von den Zuhörern eingebracht.

Die eineinhalb Stunden hatten bei ernsthaftem Hintergrund viele heitere Episoden und verliehen recht kurzweilig.

Das Fazit: Vorsicht, Umsicht und Wachsamkeit schützen vor Schaden. *B. Kessler*

Willkommen zum Gesundheitstag

im Mehrgenerationenhaus, Möwenweg 2, Kirchdorf am Montag, dem 11. Mai 2015, ab 13.30 Uhr mit verschiedenen Vorträgen zu interessanten Themen.

Im und um das Haus erwarten die Besucher Infostände von Firmen und Institutionen, die

kompetente und kostenlose Beratung zum Thema „rund um die Gesundheit“ bieten.

Näheres siehe gesonderte Aushänge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

F. Nolte, Koordinatorin MGH Insel Poel

Nutzen Sie unser Angebot!

Jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus der Insel Poel eine Betreuungsgruppe für demenzerkrankte Menschen statt.

Es handelt sich hier um ein zusätzliches Angebot zu den professionellen Pflegediensten vor

allem zur Entlastung pflegender Angehöriger. Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit und ihrem demenzerkrankten Angehörigen ein paar gesellige Stunden.

**Kontakt: F. Nolte, MGH Insel Poel,
Tel.: 038425/21178 oder 42617.**

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Mai 2015

- | | | |
|---------------|------------------|--|
| 04.05. | 09.30 Uhr | Vorstandssitzung |
| | 13.30 Uhr | Bingo |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 05.05. | 16-18 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| 06.05. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 07.05. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| 08.05. | 09.00 Uhr | Demenzbetreuung |
| 11.05. | 13.30 Uhr | Gesundheitstag
mit Kaffee und Kuchen |
| 12.05. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 16-18 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| | 18.30 Uhr | Töpfern |
| 13.05. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 13.30 Uhr | Computerkurs |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 14.05. | 14.00 – | Tag der offenen Tür
mit Kaffee und Kuchen |
| | 17.00 Uhr | |
| 15.05. | 09.00 Uhr | Demenzbetreuung |
| 18.05. | 13.30 Uhr | Kaffee und
Spielesachmittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 19.05. | 10.00 Uhr | Frauenforum |
| | 16.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 17.30 Uhr | Chorprobe |
| | 19.00 Uhr | Chorauftritt Ostseeklinik |
| 20.05. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 21.05. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| | 15.00 Uhr | Lesezeit |
| 22.05. | 09.00 Uhr | Demenzbetreuung |
| 26.05. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 16-18 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| | 18.30 Uhr | Töpfern |
| 27.05. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 13.30 Uhr | Computerkurs |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 28.05. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| 29.05. | 09.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand

Abholtermin der Wertstofftonne

**MITTWOCH
20. MAI 2015**



**Wir suchen dringend ein
möbliertes Zimmer für einen
Mitarbeiter der IPK-Genbank
in Malchow für die Zeit
von Mai bis Ende September
auf Poel oder Umgebung.**

**Bitte alles anbieten unter
Tel.: 01512399235**

Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg,
Standort Wismar, Dr.-Leber-Straße 2,
23966 Wismar, Pflegeberater/-in:
Telefon: 03841 30405082, Sozialberater/-in:
Tel.: 03841 30405083
Mehrgenerationenhaus: Tel.: 038425 42617

Wer legt gefährliche Falle mitten im Wohngebiet ?

Polizei sucht Fallensteller

Bei den ersten Vorbereitungsarbeiten für den kommenden Frühling fand ein Gärtner im Wohngebiet Halandhof im Ortsteil Timmendorf einen toten Dachs in einer Tretfalle. Laut Auskunft der Polizei sind diese Fallen seit 20 Jahren verboten.



Die Falle war zwischen einem Gartenhaus und einer Hecke versteckt und mit einer Kette im Boden verankert. An dieser Stelle grenzen vier

Grundstücke aneinander. Um sie auszulegen, musste der Täter zumindest über ein Grundstück gelangen.

Die Anwohner sind erbost. Eine solche gefährliche Falle in einer Hecke auszulegen, ist unverantwortlich. Leicht hätten spielende Kinder oder Haustiere hineingeraten können.

Obwohl die Spuren belegen, dass der Dachs versucht hat, sich zu befreien, blieb er an der unübersichtlichen Stelle unbemerkt. Denn beim Herannahen von Menschen verhalten sich die scheuen Tiere absolut ruhig.

„Das Tier hat wohl tagelang in der Falle gesessen und muss qualvoll verendet sein. Ein klarer Fall von Tierquälerei“, meinte der Polizeibeamte. Wenn solche Fallen überhaupt gestellt werden, müssen sie täglich kontrolliert werden, um ge-



fangenen Tieren Leid zu ersparen, ergänzte der zuständige Jäger. Es wird durch der Kriminalpolizei vom Amts wegen Anzeige erstattet. Die Anwohner werden in Zukunft wachsam sein.

POEL AUF KULTURPFAD

EINE ERLEBNISREICHE ENTDECKUNGSTOUR
ÜBER DIE INSEL POEL

14.05.2015
ab 11:00 Uhr



20- 2 Uhr Livemusik
mit "Comeback"

KULTURELLE ERLEBNISSE UND VERANSTALTUNGEN

- 1 Eröffnung 11 Uhr Rastplatz Fährdorf
- 2 Besichtigung Schaugarten Hochschule Malchow
Führung 14:00 Uhr
- 3 Werkraum- selber macht glücklich! Aus alt mach neu (An d. Salzwiesen 17, Vorwerk) 11 - 17 Uhr
- 4a Fossilienausstellung (Haus Nr. 23, Gollwitz) 12:00 bis 18:00 Uhr
- 4b Blues am Strand 12:00 bis 18:00 Uhr
- 5a Galerieöffnung Maler Achim Rozal (Haus Nr. 1, Am Schwarzen Busch) 13 - 17 Uhr
- 5b Keramikwerkstatt (Reetmoor 83) 11 - 17 Uhr
- 5c Basteln mit Strandgut (Reetmoor 87) 11 - 17 Uhr
- 6 Ausstellung von Schiffslaternen (Am Gutshof 26, Kaltenhof) 14:00 bis 17:00 Uhr
- 7a Kleckerburgenwettbewerb 11:00 bis 13:00 Uhr (Am Strand in Timmendorf Strand)
- 7b Open Ship DGzRS (Hafen Timmendorf Strand) 11:00 bis 13:00 Uhr
- 7c Ausstellung Dixi- Fahrzeuge 11:00 bis 13:00 Uhr (Vor dem Leuchtturm Timmendorf Strand)
- 8 ErlebnISRäucherei 16 - 18 Uhr / Wangern
- 9a Viethsche Stiftung / MGH (Möwenweg 2, Kirchdorf) Tag der offenen Tür 14:00 bis 17:00 Uhr
- 9b Festzelt (Kirchdorf): Kinderanimation u. -schminken, Zauberer 15 Uhr, Kuchenbasar 14:00 bis 16:00 Uhr, 20:00 bis 02:00 Uhr Tanz mit der Gruppe „Comeback“
- 9c Sportplatz Kirchdorf Pokalspiel d. Herren Anstoß 11:00 Uhr

Thomas Kleis gewann den Großen Preis der Insel Poel



Im vorigen Jahr gewann Georg Plath das Vierspannerfahren, diesmal wurde er Dritter. Das Publikum feierte ihn dennoch wie einen Sieger.

Er hat seine Pferde gut in Schuss. Schon am vorletzten Wochenende bei den Hallen-Landesmeisterschaften gingen die Top-Pferde AFP's Questa Vittoria und der Hengst For Success von Thomas Kleis in den S-Springen fehlerfrei, gekrönt mit dem Sieg im Großen Preis und dem Titel Hallen-Landesmeister. Nun war am Wochenende Timmendorf auf der Insel Poel die nächste Station mit zwei S-Springen.

Im Großen Preis, diesmal als 2-Sterne-Springen ausgeschrieben, war der Derbysieger des Jahres 2009 erneut mit AFP's Questa Vittoria Stechteilnehmer. Vier Tage nach seinem 37. Geburtstag musste der Hallen-Landesmeister vorlegen. Mit einem konzentriert flüssigen Ritt kam er fehlerfrei in 41,42 Sekunden ins Ziel. Das reicht „mit Weile“ zum Sieg, war die allgemeine Meinung. Dann der unerwartet offensive Angriff von Steffen Schott aus Zierow auf Caiser Cash. Das Pferd seiner Reitschülerin Justine Reemtsma, die er in Groß Walmstorf trainiert, hatte der 31-Jährige noch nie in einem so schweren Springen selbst geritten. Auf kürzesten Wegen kam er der Zeit von Thomas Kleis mit 41,83 Sekunden zum allgemeinen Erstaunen sehr nahe.

Damit jedoch stand der Sieg von Thomas Kleis und der 2. Platz von Steffen Schott schon fest, denn das dritte Stechpaar wäre Kleis mit seinem Nachwuchspferd Fortune selbst gewesen, die er zur Schonung vom Stechen zurückzog und somit Dritter wurde. Auch das S-Zeitspringen am Samstag hatte Thomas Kleis mit AFP's Questa Vittoria gewonnen. Sein Schwager Philipp Makowei, jetzt in Gadebusch in dessen Diensten, wurde auf Balouna Windana Zweiter vor dem 15-jährigen Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) auf Dyleen. Den 4. Platz sicherte sich Turnierleiter André Plath auf AFP's Cosmic Blue. Mit Spannung wurde das erstmals ausgetragene S-Springen für Reiter bis 21 Jahre erwartet. Lilli Plath, 12-jährige Tochter des Timmendorfer Hausherrn André Plath, der selbst im S-Zeitspringen mit seinem zweiten Pferd einen unglücklichen Sturz hatte, am nächsten Tag aber reiten konnte, sollte erstmals in einem schweren



(v. l.) Thomas Kleis, Lilli Plath, André Plath und Philipp Makowei erhielten vom Kreissportbund eine Sonderauszeichnung.



Ihren ersten Start in einem S-Springen hat Lilli Plath vor heimischer Kulisse auf AFP's Chantal mit einem überlegenen Sieg beendet.

Springen starten. Die in Redefin frisch gekürte Hallen-Landesmeisterin der Nachwuchsreiter hatte AFP's Chantal unter dem Sattel, war erste Starterin und lieferte einen Ritt, der die Zuschauer zu Begeisterungstürmen motivierte. In einem Alter, in dem andere in der Anfängerkategorie am Führzügel auf dem Pferd sitzen, brillierte Lilli mit dem schnellsten fehlerfreien Ritt und gewann das Springen. Bei der Siegerehrung wollten die Sonderehrenrunden vor den Zuschauern kein Ende nehmen. Ein großes Talent reift da heran!

Einen weiteren fehlerfreien Ritt lieferte die 16-jährige Christin Wascher aus Redefin, die auf Queen Waltraud Zweite wurde. Der 3. Platz ging nach Passin an Johanna Elisa Klare, die auf Zigeunerin vier Fehler hatte und sich auch riesig über ihre erste S-Platzierung freute. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Poel war ebenfalls begeistert und ehrte Lilli Plath am nächsten Tag spontan nach dem Großen Preis in der vollbesetzten Halle. „Du hast mit diesem Sieg und den vielen weiteren Erfolgen in Deinem noch sehr jungen Leben nicht nur Dir, Deiner Familie, Deinen Vereinsfreunden und uns hier in der Halle große Freude bereitet. Deine Erfolge und die Deiner Vereinsmitglieder, einschließlich die Deines Opas Georg, dienen auch dazu unsere schöne Insel Poel weiter bekannt und attraktiv zu machen“, so Bürgermeisterin Gabriele Richter.

Es war nicht der einzige Sieg von Lilli Plath. Bereits am Freitag hat sie auf Alcira ein M-Springen vor den ebenfalls stets schnell reitenden Erwachsenen Christoph Lanske auf Calina und Michael Nagel (Gadebusch) auf Chantana gewonnen. Christoph Lanske ist seit wenigen Tagen als Bereiter in Timmendorf angestellt und ritt mehrere Pferde auf vorderen Plätzen ins Preisgeld. Vierfacher Sieger wurde Philipp Makowei in Timmendorf, wo er bis Dezember als Bereiter arbeitete. Beginnend mit einem Sieg auf dem sechsjährigen Balito in einer Springpferdeprüfung Klasse L, gab es drei M-Siege auf Chelsea und Wanda.



Gabriele Richter, Bodo Köpnick und Dr. Lothar Makowei gratulieren Thomas Kleis zum Sieg im Großen Preis.



Philipp Makowei gehörte mit vier Siegen und zahlreichen Platzierungen zu den erfolgreichsten Reitern in Timmendorf.

Mit hohen Wertnoten von jeweils 8,5 gewann Andreas Bäse (Wöpkendorf) eine Springpferdeprüfung Klasse A auf Campino und Ronny Sauer (Goldberg) eine der Klasse L auf Concordia. Die Springpferdeprüfung Klasse M führte zur eigenen Freude Ramona Schilloks (Poel) auf Mariska mit Wertnote 8,4 an. Viel Wert legen die Timmendorfer Veranstalter auf Prüfungen für Nachwuchsreiter, reift doch in eigener Anlage neben Lilli Plath eine ganze Reihe weiterer Talente heran. So gewann Hannah Hönsch (Poel) das L-Springen für Junioren auf Querida. Ein weiteres L-Springen für Nachwuchsreiter gewann Jenny Kammholz (Kirch-Mummendorf) auf Queen Bee. Ein A-Springen für diese Altersklasse sicherte sich Steffi Kröncke (Oberhof) auf Dana Luis. Ein weiteres ging an Louisa Schneider (Dummerstorf) auf Chelsea. Mit Wertnote 8,0 gewann der 13-jährige Johann Greve ein Stilspringen auf dem Pony AMD My Mighty Quinn.

Auch zwei Fahrprüfungen gehörten wieder zum Turnierprogramm. In der Vierspannerkonkurrenz ließ Fred Dittberner aus Kladrup seinen ganzen Frust vom Vortag raus, als er wegen eines Fahrfehlers in einem kombinierten Hindernis bei der Hallen-Landesmeisterschaft in Redefin ausschied. In Timmendorf fuhr er nach zwei Umläufen zu einem überlegenen Sieg vor Gerald Tuppat aus der Prignitz und Georg Plath von den Gastgebern. Nach dem Großen Preis im Springen kamen eigens zum Fahren viele weitere Zuschauer.

Die rasanten Fahrten der platzierten Vierspanner nach der Siegerehrung waren ebenso begeisternd wie die Wettkampffahrten selbst. Am Sonntagmorgen hatten die Zweispänner bereits ihren Auftritt. Der Sieg ging nach Schleswig-Holstein an das Ponygespann von Stephanie Kalsow. Simona Mückter fügte dem Erfolgskonzept der Gastgeber einen 3. Platz hinzu. Insgesamt war der Gastgeberverein mit 16 Reitern und Fahrern vertreten. 13 von ihnen holten insgesamt 32 Platzierungen, darunter vier Siege.

Franz Wego



Der 37-jährige Thomas Kleis aus Gadebusch hat auf AFP's Questa Vittoria den Großen 2-Sterne-Preis der Insel Poel gewonnen. Fotos: Jutta Wego

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 21. Mai 2015 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, Telefon: 038425 20751.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
ab 11. Mai 2015
Montag – Freitag 9.00 – 17.30 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr
Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043



Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag und Dienstag
09.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.30 – 17.00 Uhr
Freitag 09.30 – 15.00 Uhr
Inselbibliothek, Wismarsche Str.
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe aller Medien in der Kurverwaltung möglich!



Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr
vom 15. Mai bis 14. September 2015
Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 16.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel



Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Niendorf ist spitze!



Der größte Teil der Niendorfer Einwohner nahm, wie in jedem Jahr, Karfreitag am Osterfeuer teil. Viele hatten ihre Verwandten und Freunde mitgebracht, sodass es in diesem Jahr eine beachtliche Menge von rund 70 Teilnehmern war. DJ Eddy war so stolz darauf, dass er vorschlug, im nächsten Jahr ein Zelt aufzuschlagen. Gemeinsam wurde gegrillt und über alles, was im vergangenen Jahr so passiert, ist gesprochen. Oftmals ist es, wie in vielen Gemeinden, dass

der Alltag so angespannt ist, dass man die Nachbarn aus der größeren Entfernung nicht allzu oft zu sehen bekommt. Dieser Tag wird jährlich genutzt, um sich besser kennenzulernen.

Am Tag zuvor stellte Eberhard Mirow die generalüberholte Miniaturmühle auf, die ein neues Antlitz erhalten hat. Auf Schautafeln wird in den nächsten Tagen auf die Entwicklung der Mühle, sowie auf unseren gemeinsamen Wimpelrekord hingewiesen.

Wilfried Beyer



Nudelchallenge

Am 15. Mai zwischen 14.00 und 15.00 Uhr kommt Detlef Lohne, 1. Vorsitzender der Wismarer Tafel e.V., paddelnd im Hafen von Kirchdorf an. Begleitet vom Drachenbootverein Warin, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Insel Poel, den SCIPpis und vielen mehr löst er so seine Wettschulden vom 03. Oktober 2014 ein.

Und so fing alles an:

Die Tafeln verteilen gemäß den TAFELGRUNDSÄTZEN grundsätzlich qualitativ einwandfreie Lebensmittel an Menschen in Not. Die Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Nur durch die vielen Spenden ist es möglich, den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Die Nudelchallenge wurde von zwei Wismarer Unternehmern ins Leben gerufen um die Wismarer Tafel zu unterstützen. Wer nominiert wird muss Nudeln spenden.

Bürgermeisterin Gabriele Richter und Kurdirektor Markus Frick spendeten Nudeln und nominierten den Vorstand des Poeler SV. Dieser spendete ebenfalls Nudeln und gab die Nominierung an die Mitglieder und Freunde des

Wettschulden werden eingelöst!



Poeler SV weiter. Sie alle waren aufgerufen am 3. Oktober 2014 Nudeln und Konserven zu spenden. So kam die unglaubliche Menge von 1.304 Packungen Nudeln, 100 Konserven und 40 Euro in bar zusammen. Detlef Lohne verlor seine Wette, dass die Poeler keine 1.000 Packungen erreichen und muss mit einem Paddelboot von Wismar nach Poel paddeln.

Die Wartezeit kann im Festzelt überbrückt werden. Dort gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss. Es wird auch ein Kuchenbasar stattfinden. Die Einnahmen gehen an die Nachwuchsfußballer des Poeler SV, die dringend neue Trainingsbekleidung benötigen. Weiterhin ruft der Poeler Sportverein erneut alle Insulaner und Gäste zur Nudelspende auf. Jeder, der zum Hafen kommt, bringt Nudeln oder andere haltbare Lebensmittel mit. Somit wird wieder ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Wismarer Tafel geleistet. Auch am 14. und 16. Mai können Nudeln, Reis, Konserven und Hygieneartikel im Festzelt und in der Kurverwaltung abgegeben werden.

Wichtig: Nudeln nicht vergessen!

Katja Suchau

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Am 4. Mai 2015 findet am CAP-ARCONA-Ehrenmal, Schwarzer Busch – Insel Poel, die Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages des Untergangs der CAP ARCONA statt.



Ablaufplan

17.00 Uhr – Cap-Arcona-Gedenkstätte, Schwarzer Busch

Ansprachen, Kranzniederlegung und musikalische Umrahmung – die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Kirchdorf Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke werden mit einem kleinen Programm an die Ereignisse und Opfer der Katastrophe in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges erinnern.

Wer mit dem Fahrrad kommt, kann im Anschluss mit uns gemeinsam vom Ehrenmal zum Schwarzen Busch nach Neuhof über den Kieckelberg nach Kirchdorf zur Poeler Kirche fahren.

18.30 Uhr Poeler Kirche, Kirchdorf

Gemeinsamer Friedensgottesdienst mit dem Pastor der Kirchgemeinde Insel Poel, Johannes Staak

20.00 Uhr Inselmuseum, Kirchdorf, Möwenweg 4

Vorstellung des Buches „Wellenwasser“ durch den Autor Reinhard Kessler (Schweiz)

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste sind hierzu eingeladen.

Sportlerheim
und
Kita Poeler Kükennest
laden alle kleinen
und großen Poeler
und Gäste zum

MAIBAUMFEST

mit
Fußballturnier
U40
der „Alten Herren“
am 1. Mai 2015

ab 10.00 Uhr
auf den Sportplatz ein.



- Maibaumklettern
- Kindertanzgruppe
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Kuchenbasar
- Bratwurst, Getränke



Radtour zu Ehren der Opfer der „Cap Arcona“



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, der Poeler Sportverein und die Kirchgemeinde Insel Poel werden der Opfer der Schiffskatastrophe vom 03.05.1945 gedenken. Nach der Teilnahme an der Gedenkveranstaltung rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger der Insel auf, gemeinsam mit den Teilnehmern der Veranstaltung, an einer Fahrt für den Frieden entlang der Ostseeküste teilzunehmen.

Kommt alle zahlreich mit den Fahrrädern zum Ehrenmal!

Die Fahrt wird dann vom Ehrenmal zum Schwarzen Busch führen. Entlang der Küste, kann man rechtsseitig hinaus auf das Meer blicken, in deren Ferne die Versenkung der KZ-Schiffe, unter anderem der „Cap Arcona“, erfolgte. 4.300 Häftlinge des Konzentrationslagers Hamburg-Neuengamme, 400 Soldaten und 70 Mann Besatzung waren an Bord. Nur etwa 400 Menschen überlebten.

Einige der Toten wurden hier an den Ufern der Insel angeschwemmt.

Gemeinsam fahren wir nach Neuhof, danach über den Kieckelberg zur Poeler Kirche. Dort wird ein Friedensgebet alle Teilnehmer und interessierte Fahrradfreunde in der Kirche vereinen.

Wilfried Beyer

Tag der offenen Tür in der Genbank in Malchow



Die Ernte des vergangenen Jahres ist in den Kühlzellen verstaut, die neuen Vermehrungen stehen im Feld, im Gewächshaus und in den Isolierzelten. Zeit für uns, unsere Türen zu öffnen und Besuch zu empfangen.

Am 30.05.2015 von 10.00 bis 14.00 Uhr laden wir alle Poeler und interessierten Gäste ganz herzlich zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür in die IPK-Genbank nach Malchow ein. An diesem Tag wird es auf unserem Hof vielfältige Angebote geben. Unter dem Motto „Biologische Vielfalt erhalten – Angebote der



Natur nutzen“ werden wir unseren Gästen das Anliegen unserer Arbeit durch Rundgänge, Informationsstände und eine Posterausstellung zu Forschungsprojekten näherbringen. Neben unserem Pflanzenmarkt wird es auch ein buntes



Marktreiben mit verschiedenen Angeboten, wie Keramik, Handarbeit, Marmelade, Honig, Rapsöl, Bücher und Seife, geben.

Kinder können ihr Geschick beim Basteln und Dosenwerfen unter Beweis stellen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und ein reichhaltiges Kuchenbüfett sind fest eingeplant.

Seien Sie also herzlich willkommen und erleben Sie bei uns interessante und entspannte Stunden.

Das Genbank-Team



Buchlesung

„Ich habe mich hindurchgefunden...“

Unter diesem Titel liest Helga Schubert am Donnerstag, dem 21. Mai, um 15.00 Uhr im Inselmuseum, Möwenweg 4, in Kirchdorf Geschichten, geschrieben und veröffentlicht in ihrer langjährigen erfolgreichen Laufbahn als Schriftstellerin.

Helga Schubert, geboren 1940, ist eine Meisterin der Kurzgeschichten. Sie skizziert Menschen, pflückt den Alltag auseinander, ordnet scheinbar belanglose Details und mixt alles mit nüchternen Betrachtungen. Die Geschichten sind klare, aber auch gesellschaftskritische, farbige Analysen des Zeitgeistes und liebevolle, anrührende Be-



schreibungen von Menschen und Begebenheiten.

Seit 1977 lebte und arbeitete Helga Schubert als freie Schriftstellerin in Berlin, seit vielen Jahren in Mecklenburg. Ihre Erzählungen wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. 1983 erhielt sie den Heinrich-Greif-Preis, 1986 den Heinrich-Mann-Preis und 1993

den Hans-Fallada-Preis. Die Ehrendoktorwürde der Purdue-University Hammond (USA) wurde ihr im Jahr 1991 verliehen. Zu ihren bekannten Büchern gehören: Das verbotene Zimmer, Die Andersdenkende, Judasfrauen und Bezahlen die Frauen die Wiedervereinigung (zusammen mit

Rita Süßmuth). Des Weiteren sind Erzählungen von ihr in Anthologien und Zeitschriften erschienen.

Helga Schubert hat darüber hinaus Hör- und Fernsehspiele, Filmszenarien und Kinderbücher geschrieben (weitere Informationen im Internet: wikipedia.org/wiki/helga_schubert).

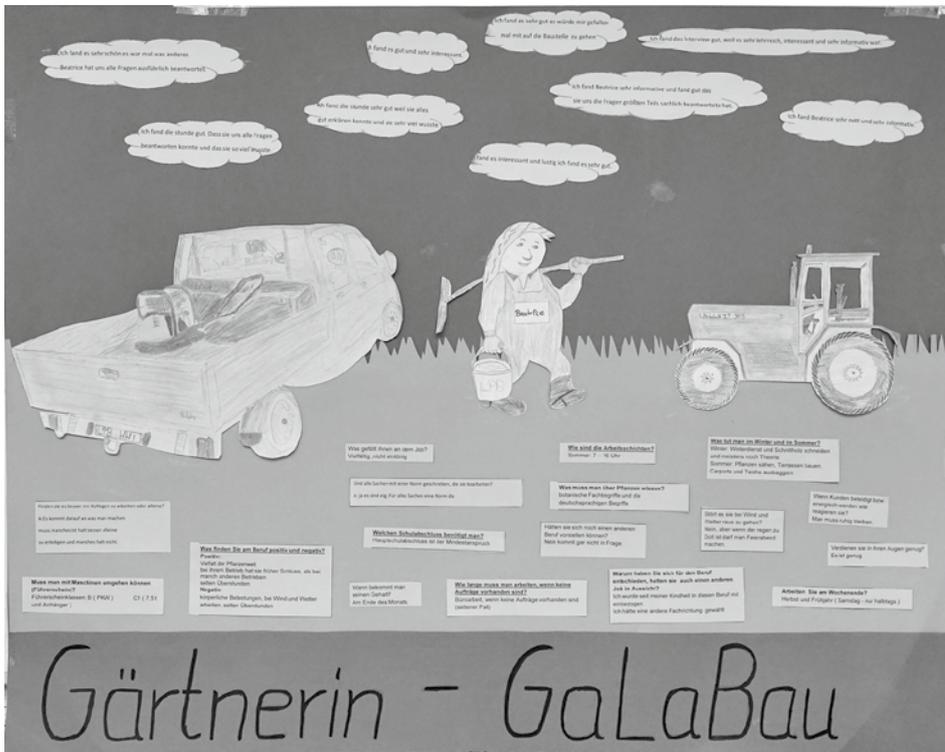
Bücher der Autorin können die Besucher nach der Lesung erwerben und auf Wunsch von Helga Schubert signieren lassen.

Diese Buchlesung ist eine Veranstaltung des Vereins „Poeler Leben“ im Rahmen der Reihe „LeseZeit“ für Bücher- und Lesefreunde, in diesem Monat in Kooperation mit dem Inselmuseum und der Inselbibliothek. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

U. Eggers

Schule trifft Landschaftsgärtner, wir ergattern den 3. Platz

Nur die Harten kommen in den Garten!



Alle Schulen deutschlandweit waren aufgerufen, einen Landschaftsgärtner-Azubi zu treffen und ihn mit einem Plakat o. ä. vorzustellen. Wir haben uns an diesem Wettbewerb für Mecklenburg-Vorpommern beteiligt. Der Landschaftspflegebetrieb Wismar schickte uns Beatrice, Azubine im 3. Lehrjahr. Gut vorbereitet durch einen Einsatz im Schulgarten, durch Filme mit der Berufsvorstellung und letztlich durch die schriftliche Auseinandersetzung mit dem Berufsbild haben sich die Schüler Fragen erarbeitet, die sie dann im Interview gestellt haben. Sie haben dabei viel Wissenswertes über das Berufsbild, aber auch über Beatrice erfahren und konnten die Informationen in einem Plakat umsetzen.

Dieses Plakat nahm am Landes-Wettbewerb teil, bei dem wir für unsere Schule 5.000 Euro für die Schulhofgestaltung gewinnen wollten. Wir sind stolz auf den 3. Platz, für den wir kleine Sachpreise erhielten.

Eindrücke der Schüler von dieser berufsorientierenden Maßnahme:

- Ich fand das Interview gut, weil es sehr lehrreich, interessant und sehr informativ war.
- Ich fand die Stunde sehr gut, weil Beatrice alles gut erklären konnte und sie sehr viel wusste.
- Ich fand es sehr gut. Es würde mir gefallen, mal mit auf die Baustelle zu gehen.

Unser großer Dank geht an den Landschaftspflegebetrieb Wismar, dafür dass wir eine so qualifizierte angehende Fachkraft interviewen durften.

Schüler der Klasse 8 und A. Kagel,
BO-Kontaktlehrerin

ANNONCE

Nachricht von der EiSBUDE

Liebe Gäste, liebe Kinder,
die EISECKE öffnet **nicht** zum
1. Mai 2015.
Aus gesundheitlichen Gründen
bleibt sie vorerst geschlossen.
Bis später grüßt herzlich
B.-M. Schumann

Spruch des Monats



Donner's
im Mai,
ist der April
vorbei.

Unbekannt

Jugendweihe 2015

Am 30. Mai 2015 nehmen folgende Jugendliche an der Jugendweihe teil:

**„So viel Träume
wie Muscheln am Strand.
So viele Wünsche wie
Kieselsteine im Fluss.
So viele Möglichkeiten wie
Sterne am Himmel.
Mache sie wahr ...**

- Maike Poschmann
- Gina-Marleen Pudschun
- Jenny-Louise Pudschun
- Roman Rodehau
- Lucy Thomassek
- Julia Prüter
- Jerome Anders
- Jennifer Ewert
- Norman Siggel

und am 6. Juni 2015:

- Liam Marks
- Robert Kröning
- Caroline Suchau



Konfirmation 2015

Am 24. Mai 2015 nehmen folgende Jugendliche an der Konfirmation teil:

**„Strecke jeden Tag die
Fühler nach den schönsten
Momenten aus,
dann hast Du Kraft für
Deine Ziele im Leben“.**

- Analena Frick, Kirchdorf
- Josefin Paula Martinetz, Oertzenhof
- Oliver Tramm, Vorwerk

**Zur Jugendweihe und
Konfirmation
die herzlichsten Glückwünsche
und alles Gute für
die Zukunft wünschen**

Gabriele Richter
Bürgermeisterin

Bodo Köpnick
Gemeindevertreter-
vorsteher



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste im Mai

3.5., 10.5., 17.5, 31.5. um 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst

14.5. (Christi Himmelfahrt) um 11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit den Kirchengemeinden der Region Wismar auf den Schlosswällen

24.5. (Pfingstsonntag) um 10.00 Uhr mit Konfirmation und Abendmahl, konfirmiert werden:

- Analena Frick, Kirchdorf
- Josefin Paula Martinetz, Oertzenhof
- Oliver Tramm, Vorwerk

25.5. (Pfingstmontag) um 10.00 Uhr mit Abendmahl

Veranstaltungen

- Putzeinsatz in der Kirche am Sonnabend, 23.5., um 14.00 Uhr
- Gedenken zum 70. Jahrestag des Untergangs der Cap Arcona und des Kriegsendes vor 70 Jahren am Montag, 4.5., um 17.00 Uhr am Mahnmahl und 18.30 Uhr Friedensgebet mit dem Chor in der Kirche

im Pfarrhaus:

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Konfirmandenunterricht am Freitag, 8.5. und 22.5., um 17.00 Uhr
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 6.5., um 14.30 Uhr
- Kinderkirche am Sonnabend, 9.5., um 9.30 Uhr

Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann
- Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Insel Poel
Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42459
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
Konto-Nr.: 3 324 303
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
Konto-Nr.: 103 324 303
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BLZ: 140 613 08
BIC: GENODEF 1 GUE

Pfingsten – 50 Tage nach Ostern: Vom Pfingstochsen und dem Geburtstag der Kirche

Liebe Poeler, liebe Gäste!

Es ist wunderbar zu erleben, wie es auf der schönen Insel Poel Frühling wird. Gerade in den Wochen zwischen Ostern und Pfingsten erleben wir hier in diesem Jahr zum ersten Mal den Zauber der wundervollen jahreszeitlichen Verwandlung in unserer neuen Umgebung. Gerade zu Pfingsten zieht es viele nach draußen. Dann füllt sich die Insel sicherlich mit vielen Besuchern und in unserer Kirche feiern wir ein Fest und tragen Birkengrün und viele Blumen hinein und schmücken sie ganz besonders schön. Trotzdem hat Pfingsten bei vielen nicht den Stellenwert wie Weihnachten oder Ostern. Im Gegensatz zu diesen beiden großen Festen fehlt so eine richtige Pfingsttradition in den Familien und in den Häusern, die vergleichbar wäre mit Engeln und Tannenbaum, mit Osteriern und Osterhase. In manchen Gegenden haben sich vereinzelt noch alte Pfingstbräuche gehalten, wie „Pfingstbäume“ oder „Pfingstprozessionen“. Vielleicht kennen Sie die Redensart „du bist ja geschmückt wie ein Pfingstochse“. Der Pfingstochse war das mit Blumen geschmückte kräftigste Tier beim festlichen ersten Austrieb um das Pfingstfest herum. Er stand für Kraft und dafür steht Pfingsten auch.

Vielleicht ist der Mangel an Bräuchen ein Grund dafür, dass die Geschichte dieses Festes so wenig bekannt ist. Weihnachten wird die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem erzählt. Ostern hören wir von der Kreuzigung und Auferstehung unseres Herrn. Aber welche Geschichte gehört zum Pfingstfest, das wir 50 Tage nach Ostern feiern? Bei Umfragen in unserem Land in den letzten Jahren wusste kaum jemand eine Antwort.

Die Geschichte von Weihnachten kannten fast alle, von Ostern viele und von Pfingsten eben nur wenige. Wer erfahren will, was von Pfingsten berichtet

wird, der kann es in der in der Bibel finden (Apostelgeschichte 2, 1-41). Dort wird erzählt, dass die Jünger Jesu am 50.Tag nach Ostern in Jerusalem versammelt waren. Sie standen noch ganz unter dem Eindruck des Abschieds von ihrem Herrn, der in die unsichtbare Welt Gottes aufgestiegen war. Abschiede machen uns zu schaffen. Wie oft haben wir schon gefragt, wie es jetzt weiter gehen soll. In dieser Lage bekamen die Jünger ein wunderbares Geschenk: der Geist Gottes, sein Lebensatem, kam über sie wie „Sturm und Feuer“. Keine innere Begeisterung hatte sie ergriffen, sondern eine äußere Macht verwandelte sie. Sie gab ihnen neuen Mut und neue Zuversicht. Sie waren plötzlich fähig, einander zu verstehen, obwohl sie aus verschiedenen Ländern und Provinzen kamen. Eine neue Gemeinschaft entstand, die wir bis heute „Kirche“ nennen. Dort wo dieser Geist bis heute unter uns weht, blüht das Leben auf und seine Früchte sind zu erkennen: Liebe, Vertrauen, Gemeinschaft, Frieden, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.

Der wunderbare Frühling kann uns helfen, uns im Miteinander zu öffnen für diese Kraft des Lebens und auf den neu zu vertrauen, der Leben schafft, der im Abschied einen neuen Anfang stiftet, der uns zum Guten verändert. Dieser neue Anfang zu Pfingsten wird deshalb auch der Geburtstag der Kirche genannt.

Wenn wir dieses Fest in unserer Kirche feiern und uns dabei besonders auf die diesjährige Konfirmation freuen, dann nicht, weil wir uns an alten Geschichten festhalten wollen, sondern weil in dieser Geschichte etwas begonnen hat, das uns bis heute erfüllen und stärken kann.

Herzliche Grüße und ein gesegnetes Pfingstfest

Ihr Johannes Staak, Pastor

Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

10.5. Feuerstellenbau
14.5.-17.5. Himmelfahrtslager in Einhaus
31.5. Feueranzünder

Weitere Infos unter 038425/20270, im Schaukasten in der Wismarschen Straße oder auf unserer Website.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Chr. Schleif, Tel. 03841 / 700 760
Falk Serbe, Tel. 038425 / 20 270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Mecklenburger Küche im Hort Proseken



Die Winterferien sind zwar schon lange vorbei, aber die Kinder vom Hort Proseken möchten sich auf diesem Wege noch einmal recht herz-

lich bei Frau Lahn aus Timmendorf bedanken. Die Enkeltöchter besuchen den Hort in Proseken. Hier standen die zwei Ferienwochen unter dem Motto „Mecklenburgische Küche“, und Frau Lahn hat sofort zugesagt, diese mit ihren „Milchkartoffeln“ zu unterstützen. Mit Begeisterung schälten die Jungen und Mädchen Kartoffeln und schnitten die Wurst. In der Kochpause wurden Ratespiele veranstaltet. Gemeinsam wurde dann das Ergebnis gekostet und für lecker befunden. Wir wissen, dass Frau Lahn am 26. April ihren 75. Geburtstag feiert. Dazu möchten wir ihr recht herzlich gratulieren und wir hoffen, dass sie noch ein weiteres Mal zu uns zum Kochen kommt.

Spenden Sie 5 Euro für unseren Schulhof

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 IBAN: DE02 1405 1000 1010 1010 10
 BIC: NOLADE21WIS
 BLZ: 140 510 00
 Konto-Nr.: 1 010 101 010



Kennwort: Schulhof

Volks- und Raiffeisenbank eG
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 DE45 1406 1308 0103 3245 32
 BIC: GENODEF1GUE
 BLZ: 140 613 08
 Konto-Nr.: 103 324 532

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die Regionale Schule und der Schulverein bedanken sich herzlich für die bereits eingegangenen Spenden ab 16. März 2015

- Cuno, Torsten
- Pankow, Peter
- Paetow, Ingeborg und Maren
- Schulz, Gabriele
- Mantei, Artur
- Fischereibetrieb U. und H. Jeschkeit
- Kamuf, Harald und Jutta
- Kempcke, Hann und Kerstin
- Lippelt, Susanne
- Altmann, Michael
- Hass, Emil und Friedel

- Nausch, Helmut und Renate
- Fiesinger, Dieter
- Schult, Helmut und Hildegard
- Nagel, Brigitte
- Senf, Anneliese
- Tramm, Hartmut und Astrid
- Bank, Rainer und Bärbel
- Radelof, Edith und Johannes
- Slomka, Kurt und Inge
- Lindner, Joachim
- Rosenau, Marion

Gesamtsumme der bisher eingegangenen Spenden: 3.612 Euro

VERANSTALTUNGSHINWEIS

BLUES IM „POEL HARBOR“

Am Markt 4, 23999 Kirchdorf/Insel Poel:

Freitag, 1. Mai 2015 ab 19.00 Uhr,
**fettes Blues- & Boogiepiano mit
 BLUESRAUSCH**
 Einlass ab 17.00 Uhr; Eintritt 10 Euro

Donnerstag, 14. Mai 2015 ab 19.00 Uhr,
 mit dem „deutschen Bluesvater“
HANS BLUES & BOOGIE
 Einlass ab 17.00 Uhr; Eintritt 10 Euro

Sonntag, 24. Mai 2015 ab 19.00 Uhr
**fettes Blues- & Boogiepiano mit
 BLUESRAUSCH**
 Einlass ab 17.00 Uhr; Eintritt 10 Euro

Begrenzte Platzzahl – Reservierungen empfohlen unter Tel.: 038425 42150

40 Jahre Inselchule

Mit Freude konnten wir erfahren, dass Einwohner und Firmen unserer Insel uns bei der Vorbereitung der Jubiläumswoche im September 2015 großzügig finanziell unterstützen.

Wir möchten uns dafür ganz herzlich bedanken bei:

- Egbert Specht
- Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
- Kröning Golms GbR
- Norbert Bloth
- Heike Freitag
- Regina Aepinus-Weyer
- Michael Oil
- Dirk und Ramona Muschalik
- Apotheke Sabine Bahr
- Birgit Bösenberg
- Adlerschiffe GmbH
- E.dis AG
- Lydia Pierstorf
- Bernard Sieverding
- Egbert Töpfer
- Hilmar Bruhn

Das Festkomitee

Wir feiern Geburtstag!

Unsere Freiwillige Feuerwehr wird 90 Jahre, das wollen wir mit allen Poelern und Gästen am 6. Juni 2015 bei einem „Tag der offenen Tür“ feiern.

Wir möchten zu diesem Tag auch alle ehemaligen Kameradinnen und Kameraden sowohl der Einsatzgruppe, der Frauengruppe und das Blasorchester einladen.

Vielleicht passt ja die alte Uniform noch, wenn nicht, es geht auch ohne. Aber es ist sicher für alle Ehemaligen sehr interessant, sich den Wandel der Zeit mal anzusehen und bei einem Gespräch die alten Zeiten Revue passieren zu lassen. Mittags gibt es einige Spezialitäten und zünftige Fanfarenmusik spielt auf. Eine große Tombola lockt mit vielen Preisen und den ganzen Tag gibt es Kinderspiele.

Mit einem großen Tanzabend im Zelt für alle Poeler und Gäste sowie einem großen Höhenfeuerwerk klingt der Tag aus.

Also, alle sind eingeladen zu unserem 90. Geburtstag!

UNSER GARTENTIPP

Monat Mai

Der Mai kann kommen, denn die beiden Vormonate haben uns Gärtnern das Leben nicht ganz leicht gemacht. Mit warmen Temperaturen und Wasser geht es zügig voran. Mit Brennnesseljauche lässt sich das Wachstum zusätzlich fördern. Wenn die Eisheiligen nahen, heißt es Vorsicht und gegebenenfalls Schutzmaßnahmen vor Frost zu treffen. Danach dürfen auch alle Temperaturempfindlichen in die Gartenerde. Vorgezogener Blumenkohl oder Brokkoli wird erfolgreich in 50 cm Reihenabständen abwechselnd mit Sellerie angepflanzt, um damit die Kohlflyge zu vertreiben. Um Tomaten über die Stäbe vor Braunfäule zu schützen, sollten diese mit Bürste und Seifenlauge gründlich gereinigt werden. Das Abspülen danach nicht vergessen. Die Erdbeeren sind dankbar, wenn das Beet gemulcht wird.



Ihre Kleingartenfachberatung

Titelverteidiger tritt zum Sandburgenwettbewerb am 2. Mai 2015 an!

Auf die Schippe – Fertig – Los!

OSTSEEBAD INSEL POEL

13-17 Uhr

02. MAI Mecklenburg-Vorpommern

ostseeferien.de/saisonaufakt

SANDBURGENWETTBEWERB

Am Schwarzen Busch/ "Strandperle"

Markttreiben Moderation
 Livemusik Hüpfburg
 Minigolf Basteln

Anmeldungen in der Kurverwaltung erhältlich
 (Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf; Tel.: 038425 20347; Fax: 038425 4043
 kurverwaltung@insel-poel.de; www.insel-poel.de)

Die Gewinner des Sandburgenwettbewerbes aus dem letzten Jahr wollen es noch mal wissen und treten erneut an, um die schönste Sandburg zu bauen. Doch Ihr könnt ihnen die Stirn bieten! Meldet Euch noch spontan an. Am 02.05.2015 am Schwarzen Busch beim Strandaufgang „Strandperle“ habt ihr noch von 13.00 bis 13.45 Uhr die Möglichkeit.

Ab 14.00 Uhr geht das große Buddeln los und auch drumherum erwartet die Zuschauer eine Menge: Livemusik von Georgie Carbutler, Minigolf-Turnier bei Frau Slomka, Markttreiben auf der Promenade, eine Hüpfburg zum Austoben sowie Bastelangebote für die Kinder. Das wird ein rundum abwechslungsreicher und gelungener Nachmittag! Die Wetterprognose sieht auch vielversprechend aus!

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK Mo.-Do. ab 19.00 Uhr (0385) 50000
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

SCHNELL, INTELLIGENT, EFFIZIENT.



iMow

MI 632

VIKING

Die iMow Roboter-Mähwerk MI 632 und MI 632 P.

- einfache und intuitive Bedienung
- sehr kurze Mähdauer
- Gerät steuert Ladevorgang selbstständig
- herausnehmbares Display

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH

Zur Düne Schwarzer Busch

Für die kommende Saison 2015 suchen wir schon heute zur Einarbeitung Kellner, Koch m/w, Aushilfskräfte, auch ungelernnt, fest angestellt oder als Teilzeitbeschäftigter nach Vereinbarung.

Tel.: 038425 20294

Suche Arbeit

Auf 450-€-Basis
Chiffre 0415
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel

Wiedereröffnung!!

Die **Wellness-Stuben „Plümperhus“** im **Gutshaus Wangern** empfangen ab dem **1. Mai 2015** wieder die Gäste und Einwohner unserer Insel Poel.

Iwona Pfenig freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie mit

- Klassischen und Aromaöl-Massagen,
- Hot-Stone- und Lomi Lomi-Massagen,
- Körperpackungen und Körperpeelings und
- Wohlfühlpaketen zur Entspannung und zum Stressabbau.

Terminabsprachen sind wünschenswert unter

Tel.: 038428 179974 oder 0151 65488401 oder 038425 4440 (Gutshaus)

Iwona Pfenig und das Team des Appartementhotels Gutspark Wangern freuen sich, diese Dienstleistung unseren Gästen und den Poelern wieder anbieten zu können.

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
 Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
 Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
 brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Sie suchen nach Verständnis und Unterstützung?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Liebe Hauseigentümer

! **WIR** – ein Hamburger Ehepaar Mitte 40 – **SUCHEN** für uns persönlich ein schönes, ruhiges Wochenend-Domizil, möglichst mit Seeblick – gern auch renovierungsbedürftig!

● Sie möchten Ihr Haus oder Grundstück verkaufen oder kennen jemanden, der verkaufen möchte – **dann rufen Sie uns bitte an: 0173 – 614 94 94**

VIELEN DANK !

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juni 2015 ist der 18. Mai 2015.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT – Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter und Karin Frömel, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 42810, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.